



Mitmachaktion – Meldeaktion Vögel im Siedlungsraum

Träger der

NABU-Naturschutzstation Ebersbach

Ludwig-Jahnstraße 2

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. +49 (0)3586 368347

e-mail: nabu-kvloebau@web.de

www.loebau.NABU-Sachsen.de

Ebersbach-Neugersdorf – Im Rahmen des Projektes "Schwarmbildung - Schwärmen für Ornithologie und Nachhaltigkeit im Oberlausitzer Bergland" erfasst der NABU-Kreisverband Löbau in den Gemeindegebieten Ebersbach, Kottmar und Neusalza-Spremberg Brutstandorte von gebäudebewohnenden Arten. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Mehl- und Rauchschwalbe, Dohle, Gartenrotschwanz, Grauschnäpper, Mauersegler und Turmfalke. Dabei ist der NABU auf Unterstützung angewiesen und lädt vogel- und naturinteressierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein, Beobachtungen dieser Arten bis zum 15. Juli zu melden.

Sichtungen können über ein Meldeformular auf der Internetseite: loebau.nabu-sachsen.de/, per Mail an: naturschutzstation.ebersbach@nabu-sachsen.de oder Telefon an: 03586 368347 weitergegeben werden.

Am Ende der Projektlaufzeit soll eine Broschüre erscheinen, in der alle relevanten Beobachtungen gesammelt und aufbereitet dargestellt werden und die für Vorhaben in der Region als Datengrundlage verwendet werden kann.

Mit etwas Glück gibt es für die Teilnahme auch etwas zu gewinnen. So werden am Ende des Meldezeitraumes unter allen Teilnehmenden Gutscheine bzw. Eintrittskarten für den Tierpark in Zittau, das Senckenberg Museum in Görlitz, das Museum der Westlausitz in Kamenz sowie den Kletterwald in Großschönau verlost.

Der NABU KV Löbau freut sich auf rege Teilnahme und bedankt sich bereits jetzt bei allen Teilnehmenden.

Weitere Infos gibt es auf unserer Internetseite: loebau.nabu-sachsen.de

Das Projekt Schwarmbildung wird im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH betreut das Förderprogramm als Projektträgerin im Auftrag des BMUV. Weitere Informationen unter www.z-u-g.org/komona

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages